

**A N T R A G**  
**auf  Errichtung  Übernahme eines Tomatenhauses**  
(gültig ab 01.05.2009)

Über den Kleingartenverein und den  
 Kleingartenverband München e.V. an die

LANDESHAUPTSTADT MÜNCHEN  
 Baureferat / Gartenbau  
 mit der Bitte um Zustimmung

München,.....

Antragsteller:.....

Wohnanschrift:.....

Kleingartenanlage: ..... Parzelle Nr.: .....

Als Pächter der o. g. Parzelle ersuche ich um die Genehmigung zur Errichtung eines Tomatenhauses.

**Ich verpflichte mich, die festgesetzten Höchstmaße von 3,00 m Länge x 1,00 m Tiefe und 1,80 m Höhe nicht zu überschreiten.** Ich bin unterrichtet, dass ein gemauertes bzw. betoniertes Fundament nicht zulässig ist und dass zu den Parzellengrenzen jeweils mindestens 0,50 m Grenzabstand einzuhalten sind. Es ist mir bekannt, dass das Pachtverhältnis gekündigt werden kann, wenn auch nur eine der vorstehenden Bedingungen nicht eingehalten wird.

Bei Auflösung des Gartenpachtvertrages unterliegt das Tomatenhaus nicht der Schätzung und muss bei Pächterwechsel entfernt werden. Sollte der Pächternachfolger auf das Tomatenhaus Wert legen, hat er einen Neuantrag auf Genehmigung zu stellen.

Unterschrift Antragsteller:.....

Gesehen und weitergeleitet  am:..... <b>KLEINGARTENVEREIN:</b>  Vors.:.....	Befürwortet und weitergeleitet  am:..... <b>KLEINGARTENVERBAND MÜNCHEN e.V.</b>  Vors.:.....
--	---

Absender:  
 LANDESHAUPTSTADT MÜNCHEN  
 - Baureferat Gartenbau -  
  
 über den  
 KLEINGARTENVERBAND MÜNCHEN e. V.  
  
 und den  
 1. Vereinsvorsitzenden  
  
 an den Antragsteller  
  
 München, den .....

**- Zustimmung zur Errichtung des beantragten Tomatenhauses wird erteilt -**  
  
 vorausgesetzt, der das Tomatenhaus erfüllt die im Antrag genannten Kriterien. Mit der Zustimmung ist keine statische Prüfung und Freigabe des Bauwerkes verbunden.  
 Bei Abweichungen behalten wir uns vor, die Beseitigung der vertragswidrigen baulichen Anlage(n) zu verlangen.  
  
 Baureferat – Gartenbau  
 i. A.  
 .....